

abigs an gelt geben 1 ducaten sambt einem pahr schuh, so mir zeklein wahre, Kost 2 R., hoffe sich solle Contentieren ...

Der H. Vatter wird ohnzwyffel vohn Lucern us Copia haben vohn der Endtlibuchern under den 8. dis interciptierten schreiben, darin sy⁴ andere [luzern.] Embter zum uffbott mahnen und für die wachten, uf etliche däg die wächter ertheilen."

- 1) s. AH 97/193
- 2) In den gedruckten EA ist eine solche Zusammenkunft freilich nicht erwähnt.
- 3) s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864, 8.1.1. - 8.1.10.
- 4) s. Liebenau/Bauernkrieg II 183

Original, mit Siegel - AH 97, 402-403 - Blatt 403^r leer

197

1640 November 16.

A

ABRECHNUNG [ÜBER GELDSORTEN ZUHANDEN DES ZUGER STABFÜHRERS
BEAT II. ZURLAUBEN]

"An Müntz undt anderen sorten gl.	100"	
"Dem Pannerhr. [von Zug Johann Jakob] K o l i n glendt 700 gl. Disere S[umm]a 100 gl."		
"140 Silber Kronen per 2 gl. 20 ss	350"	
"Item die 140 Silberkr. thund 350 gl."		
"49 Spanisch doplon per 7 gl. 10 ss	355	10"
"hievon 112 gl. 10 ss"		
"2 Silber Kr.	5	
Müntz		8
[Total]	810	18"
"Weiters in einem sack an Statt der 19 doplon	137	30
Und disere	137 gl.	30 ss"
	"948	8"

"Nota. Hiervon gnommen 4 dublen

Die Restierenden 7 gl. 10 ss gehorendt mir auch dan Jch dem Landtschryber [Adam S i g n e r] umb den brieff 1 dublen geben, so sy aber nit mehr als das Ordenliche Taxgeldt geben Wellendt Jst 5 gl. mueste ich 2 gl. 10 ss fahren lassen.

Sigeristen [von Zug] Muoter Soll Zins und Hauptguot 452 gl.

Actum uff Othmari 1640 den 16. November 1640.

Bracht Roni Frickhart [=F r i c k a r t, von Zug] an allerhandt sorten Luth byligendem Verzeichnus 452 gl.

Uff Sonntag nach Martini [den 18. November] durch Bass Anna Maria K o l i n [von Zug] obstehende 700 gl. gschickht dem L.W. [=alt Landvogt im Rheintal und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat Wolfgang W i c k a r t]"

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 97, 404 - Blatt 404^v leer